

Gelsenkirchen

Modell für Smartphone-Bürger-ID

[16.01.2019] In einem Kooperationsprojekt erarbeitet die Digitale Modellkommune Gelsenkirchen mit der Westfälischen Hochschule, der Firma XignSys und der Stadt Aachen eine Smartphone-Bürger-ID, die in ganz Nordrhein-Westfalen ausgerollt werden kann.

An einer Smartphone-Bürger-ID für die Digitale Modellkommune Gelsenkirchen ([wir berichteten](#)) arbeiten derzeit die Stadt, die Westfälische Hochschule, die Firma XignSys und die Stadt Aachen. Wie die Bezirksregierung Münster mitteilt, entwickeln die Kooperationspartner damit eine modellhafte Authentifizierungsmöglichkeit via Smartphone für den E-Government-Bereich. Bürger sollen im Ergebnis kommunale Web-Dienste und E-Government-Dienstleistungen über die Registrierung an einem Identitätsprovider einfacher nutzen können. Mit einer Zuwendung aus Landesmitteln nach der Richtlinie zur Förderung von digitalen Modellregionen 2018 fördere die Bezirksregierung die Smartphone-Bürger-ID mit insgesamt 3.825.000 Euro. Die Mittel sollen in die Entwicklung einer standardisierten Anwendung fließen, die nach der Projektlaufzeit in ganz Nordrhein-Westfalen ausgerollt werden könne.

(ve)

Stichwörter: Digitale Identität, Gelsenkirchen, Aachen, Westfälische Hochschule, XignSys